

Phot. Holzgäble
Küche
Aug. 1935
Binn.

Brotgäble
auf dem das
Brot vom
Backofen
zum Haus
getragen.
(vgl. Holz-
gäble, Käse-
gäble, u.
im ähnl.
Traggat
für erlebte
Jagdtiere)



Bild: Karteikarte
mit Fotografie
und Feldnotizen
des Schweizer
Volkskundlers
Richard Weiss,
Obersaxen/Grau-
bünden, 1937
(Archiv Regional
Surselva Ilanz).

der Aus-
druck gäble passt evtl. nur für die Holzgäble; Übertragung?

Seminarreihe *Kulturen der Bergbewohner in vergleichender Perspektive*

Suchbewegungen. Zu Forschungspraxis, Netzwerken und Politiken einer „Volkskunde“ im Alpenraum

Konrad Kuhn

Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
Universität Innsbruck

Die ethnographisch-kulturwissenschaftliche Erforschung der Kultur des Alpenraums war (und ist vielleicht immer noch) verbunden mit spezifischen Zuschreibungen, Konstruktionen und Erwartungen. Mit einem vergleichenden Blick auf die alpinen Forschungsperspektiven der schweizerischen Volkskunde seit den 1930er-Jahren einerseits und auf die Interessen einer «Volkskunde Tirols» andererseits werden geteilte erkenntnistheoretische Prämissen, gemeinsame Methoden, enge personelle Netzwerke und thematische Präferenzen (etwa für die „Bergbauern“) sichtbar. Die damit verbundenen vielfältigen Funktionsleistungen des wissenschaftlichen Forschens für wechselnde politische Ansprüche stabilisierten das Fach bis in die 1980er-Jahre, bewirkten aber auch selbstbeschränkende Engführungen.

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Konrad Kuhn ist Assistenzprofessor für Europäische Ethnologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Studium der Geschichte und Volkskunde an der Universität Zürich, 2010 Abschluss mit Promotion. 2019 Habilitation in Kulturanthropologie an der Universität Basel. Er hat an den Universitäten Zürich, Basel, Vaduz/Liechtenstein, Tübingen und Innsbruck geforscht und gelehrt. Aktuell leitet er ein Forschungsprojekt zu „Volkstanz“ in Tirol (gefördert vom Land Tirol im Rahmen des Förderschwerpunkts „Erinnerungskultur“), zudem befasst er sich mit Wissens- und Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde/Kulturwissenschaft, mit Risiko und Umgang mit (Un-)Sicherheiten und mit Stadtanthropologie im alpinen Raum.

Online, Dienstag 06. Juli, 17:00-19:00 Uhr, Zoom: [LINK](#)

Um die Veranstaltung online zu erreichen, klicken Sie direkt auf das Wort „LINK“
Meeting ID: 998 0049 5825 Pass code: 076501

Für weitere Informationen: <https://mountaincultures.events.unibz.it/>